

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter!
Liebe SQPM!

Viel ist geschehen – seit März 2013! Ein Schuljahr wurde teilweise „standardisiert“ verabschiedet – das neue Schuljahr hat begonnen.

Aktuelle Infos zur sRDP

Die Ergebnisse der ersten teilstandardisierten RDP im Schulversuch waren sehr positiv! Um nur eine kleine Auswahl an Zahlen aus dem humanberuflichen Bereich zu bringen – bundesweit wurden in Deutsch 39 % der Schülerinnen und Schüler mit „Sehr gut“ oder „Gut“ und nur 4,17 % mit „Nicht genügend“ beurteilt; in Englisch waren die Vergleichszahlen 42 % „Sehr gut“ oder „Gut“ sowie 5,19 % der Beurteilung mit „Nicht genügend“. Es haben 13 Standorte (HUM) den Schulversuch in Deutsch durchgeführt, hier haben 840 Schüler/innen teilgenommen und 19 Standorte (HUM) den Schulversuch Englisch mit 539 Schüler/innen.

Gratulation für die überaus guten Leistungen an die Schülerinnen und Schüler sowie an die Lehrpersonen, die für den entsprechenden Unterricht verantwortlich waren! Die Ergebnisse zeigen, dass die Angst vor der teilstandardisierten RDP in diesen Fächern unbegründet war.

Aus den Rückmeldungen der Schulen an das BIFIE (DANKE dafür!) konnte ebenfalls viel Erfahrung gesammelt werden.

Hinweis auf Handreichung zur sRDP:

[http://hum.bmukk.gv.at/images/Unterrichtsqualitaet/Abschließende Pruefungen/Hum_-hlfs Info - Standardisierte schriftl Prfungen SV Nov 11 inkl Anhang.pdf](http://hum.bmukk.gv.at/images/Unterrichtsqualitaet/Abschließende_Pruefungen/Hum_-hlfs_Info_-_Standardisierte_schriftl_Prfungen_SV_Nov_11_inkl_Anhang.pdf)

Wir hoffen, dass die Beteiligung humanberuflicher Schulen an den Schulversuchen zur sRDP (Deutsch, Englisch, 2. Lebende Fremdsprache) auch für das Schuljahr 2014/15 groß sein wird. Die Schulversuchspläne wurden den Landesschulinspektorinnen und –inspektoren bereits mit der Bitte um Weiterleitung übermittelt.

Zur Erinnerung: Interessierte Schulen sollten sich möglichst rasch bei der zuständigen Schulaufsicht melden, damit der Schulversuchsplan für 2014/15 rechtzeitig genehmigt werden kann. Für das Schuljahr 2014/15 besteht weiters die Möglichkeit, die gesamte sRDP (BGBl. Nr. 177/2012) vorzuziehen („Optionenmodell“).

Informationen zur Diplomarbeit

Die Handreichung zur Diplomarbeit wurde versendet – leider konnten wir nicht mehr als zwei Exemplare pro Standort zur Verfügung stellen. Die Handreichung steht daher unter folgendem Link im Internet zum Download zur Verfügung:

<http://www.hum.at/index.php/abteilung-ii4/unterrichtsqualitaet/abschließende-prüfungen>

WICHTIG: Als Abteilung II/4 möchten wir auf die letzten Seiten der Handreichung verweisen – da dort die „Besonderheiten“ der humanberuflichen Schulen angeführt sind – ohne natürlich den Rest der Broschüre in seiner inhaltlichen Bedeutung zu schmälern!

Neue Lehrpläne

Die neuen Lehrpläne ALLER humanberuflicher Schulen befinden sich (bis auf einen kleinen Teil) im Stadium der Endredaktion. Im Sommer wurden die Lehrpläne „quergelesen“ – das bedeutet – es wurde versucht, alle Lehrpläne über die Schularten hinweg gegenstandsbezogen einheitlich zu formulieren, sofern sie im Stundenausmaß und den Inhalten vergleichbar waren! Dadurch haben sich auch manche Formulierungen verändert – bzw. aus unserer Sicht – verbessert! Auch das allgemeine Bildungsziel und die allgemeinen didaktischen Grundsätze bilden nun ein „best of“ der verschiedenen Lehrpläne und sind einheitlich „hum“-formuliert, sofern die jeweilige Schulart bzw. Schulform nicht dagegen sprach.

In der Gesamtheit können wir sehr stolz auf die Ergebnisse sein – und nochmals – vielen herzlichen Dank an alle, die an der Erstellung der neuen Lehrpläne beteiligt gewesen sind!

Wie geht's mit den Lehrplänen weiter?

Durch die Fülle an neuen Lehrplanverordnungen und dem überaus hohen weiteren legislativen Veränderungsbedarf (etwa Schulzeitverordnung) können wir nicht ausschließen, dass die Lehrpläne nicht rechtzeitig - das bedeutet am Beginn des nächsten Schuljahres - im Verordnungsblatt kundgemacht sein werden.

Natürlich sind bereits jetzt entsprechende Planungsarbeiten für das nächste Schuljahr zu leisten (diese sollten im Übrigen schon jetzt in den Schulprogrammen enthalten sein!). Als Beispiel sei hier nur die Ausformulierung und Nutzung der schulautonomen Vertiefungen an den Standorten genannt. Die Tage der „offenen Türe“ sind für den Herbst geplant – um künftige Schülerinnen und Schüler sind entsprechend zu informieren! Als verantwortliche Stelle im BMUKK möchten (müssen!) wir den Schulen Planungssicherheit geben.

Zur Planung der Schulautonomie ist zu beachten, dass keine „Löcher“ innerhalb der Stundenverteilung eines Gegenstandes über den Bildungsverlauf entstehen und auf die Anforderungen der Abschließenden Prüfungen (sRDP) Rücksicht zu nehmen ist.

Wir werden natürlich unsererseits alles unternehmen, die Lehrpläne zeitgerecht zu verordnen. Nötigenfalls werden die Lehrpläne bundesweit mittels Schulversuch gestartet – entsprechende vorformulierte Schulversuchs-Antragsantragsformulare wurden bereits (in Vorbereitung dazu) an die Schulaufsicht übermittelt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch die Privatschulen dringend bitten, die Schulversuche einzureichen, da es sonst innerhalb des humanberuflichen Systems zu unterschiedlichen „Startzeiten“ kommt, die wir vermeiden möchten! An Bundesschulen wird ein amtswegiger Schulversuch geführt.

Gleichzeitig werden die neuen Lehrpläne (HUM), wie angekündigt, an die Einführung der modularen Oberstufe gekoppelt.

Eine Verordnung allein reicht nicht...

Begleitend zur Lehrplannovelle HUM wird eine umfassende „Handreichung“ entwickelt, unter tatkräftiger Mitarbeit der Steuergruppenmitglieder der einzelnen Schularten, sowie der ARGes einzelner Gegenstandsgruppen.

Ziel dieser „Handreichung“ ist es, die Hintergründe und Gedanken der an der Entwicklung der Lehrpläne beteiligten Personen einzufangen und für die Lehrer/innen an den einzelnen Standorten nachvollziehbar zu machen. Zusätzlich wird es von der Abteilung II/4 einen Begleiterlass zur Beschäftigung (Lehrbefähigung, Qualifikation, etc.) geben.

Entsprechende EDV?

Es wurde uns versichert, dass die für die „Oberstufe-Neu“ benötigte „EDV-Neu“ rechtzeitig zur Verfügung stehen wird, die Testphase ist bereits angelaufen. An der Testung des neuen Schülerverwaltungsprogrammes interessierte Schulen, können sich ab sofort bei Dr. Ernst Karner (ekarner@it4education.at) melden, er hat die Koordination für die Abt. II/4 übernommen. Dringend empfehlen möchten wir dies den Standorten mit Kollegs und Aufbaulehrgängen – da diese ja umgehend mit der modularen Oberstufe beginnen (und daher auch vorbereitet sein sollten!). Wir hoffen auf rege Beteiligung, um diese Testphase möglichst gut für eventuell notwendige Anpassungen nutzen zu können.

Schulbücher?

Da Schulbücher nur für Unterrichtsgegenstände in verordneten Lehrplänen approbiert werden können, ergibt sich auch hier Handlungsbedarf. Durch die Tatsache, dass eine eventuelle Verordnung sehr zeitnah am nächsten Schulbeginn sein wird – und auch die Variante „Schulversuch“ für die Einführung der neuen Lehrpläne mitgedacht werden muss, wird im BMUKK gemeinsam mit den Schulbuchverlagen eine Möglichkeit erarbeitet, die erforderlichen Schulbücher entsprechend zur Verfügung zu stellen.

Geschulte Lehrpersonen?

Bitte nutzen Sie in diesem Schuljahr die Angebote der Pädagogischen Hochschulen, um Ihre Lehrpersonen für die künftigen Lehrpläne zu schulen! Es gibt neue Unterrichtsgegenstände, die didaktischen Grundsätze bieten viel Spielraum für Methodenvielfalt und die neue sRDP kommt mit Riesenschritten auf uns zu! In diesem Zusammenhang weisen wir auf den Erhebungsraster zur Fort- und Weiterbildung hin, sowie auf den Personalentwicklungsplan in den jeweiligen Schulprogrammen.

Q-Magazin

Das aktuelle Q-Magazin finden Sie in der Beilage.

Literatur

„Die Schule schwänzt das Lernen“, Andreas Müller, 1. Auflage 2013, hep verlag, (ISBN 978-3-03905-513-5)
„Nachhaltiges Wirtschaften im (Übungsfirmen-) Unterricht“; Umweltdachverband GmbH; Sept. 2013
http://www.umweltbildung.at/fileadmin/umweltbildung/dokumente/Nachhaltigkeit_und_Wirtschaft/Nachhaltiges_Wirtschaften_in_der_UEbungsfirma_Web.pdf

Zitat/Cartoon:

Sei selbst die Veränderung die du in der Welt sehen willst (Mahatma Gandhi)

Eine Lehrkraft ist keine Insel und falls doch: baut Brücken! (Unbekannt)

Mit freundlichen Grüßen

